

*Strecke BE 33 (Lausanne -) Aarberg - Büren a. A. (- Solothurn)*  
*Linienführung 7 Chaussée 1757*  
*Abschnitt 2 Angel - Büren a.A.*  
*Landeskarte 1126*

**GELÄNDE** *Aufnahme 10. März 2000 / rb*

Von Angel herkommend führt die 6 m breite, geteerte Hauptstrasse Richtung Dotzigen. Nördlich von Angel führt eine Steinbogenbrücke über den Eichibach. Der Bogen ist mit gemörtelten, grossblockigen Kalksteinquadern gebaut. Die Brücke liegt vollständig unter dem heutigen Strassentrassée und ist von diesem überprägt. Die Bogenspannweite beträgt 4.5 m, die ursprüngliche Breite 4.5–5 m (Abb. 1).

In Dotzigen ist ein östlicher und ein westlicher Verlauf denkbar. Am westlichen Verlauf stehen kurze Trockensteinmauern sowie ein markanter Einzelbaum bei der Abzweigung des Abschnittes BE 3186.0.2. Am westlichen Verlauf, der heutigen Hauptstrasse, steht der Gasthof «Kreuz» mit der Jahrzahl 1838 im Türsturz.

Ausgangs Dorf, Richtung Büren, steht die ehemalige «Fahrtaverne» (Haus Nr. 12; Abb. 2). Das 1733 erbaute Haus ist heute stark verändert (KFS 1982: 599). Die südseitige Holzfront trägt Inschriften und Malereien. Besonders bemerkenswert ist die Darstellung eines Wagens mit acht vorgespannten Pferden (Abb. 3) sowie die Darstellung eines Flosses mit Wein-(?) Fässern (Abb. 4).

In der weiteren Fortsetzung Richtung Büren a. A. ist die Strasse 6–7 m breit. Eingangs Dotzigenfeld entspricht der heutige Strassenverlauf nicht mehr der Linienführung gemäss TA. Im Städtchen Büren sind als Wegbegleiter insbesondere die Gaststätten zu erwähnen («zur alten Post», «Löwen», «Bären»), das ehemalige Zollhaus sowie an der Verzweigung Hauptgasse/Kreuzgasse ein achteckiger Brunnen mit der Jahrzahl 1668.

*Von der alten Brücke über den Eichibach sind lediglich der Bogen und die Widerlager erhalten geblieben.*  
*Abb. 1 (rb, 6. 3. 2000)*



Die ehemalige «Fahrtaverne» ist mit ihren Inschriften und Malereien ein einmaliger Zeuge des historischen Verkehrs.  
Abb. 2 (rb, 10. 3. 2000)



Die Darstellungen zeigen ein Gabelfuhrwerk, das von acht Vorspannpferden gezogen wird ...  
Abb. 3 (rb, 10. 3. 2000)



... und ein Floss, das mit seiner Fracht die Alte Aare hinuntertreibt.  
Abb. 4 (rb, 10. 3. 2000)

